







www.tctmobile.com

Inhalt

Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen ....

Bevor Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam durchlesen. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Handhabung des Telefons oder einer Anwendung, die den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen widerspricht.

• SICHERHEIT IM FAHRZEUG:

Studien haben unlängst ergeben, dass der Gebrauch eines Mobiltelefons beim Autofahren eine erhöhte Unfallgefahr darstellt. Das gilt auch für den Einsatz einer Freisprechanlage (Kfz-Freisprechkit, Headset, usw.). Daher sollte der Fahrer das Telefon nur bei geparktem Fahrzeug benutzen.

Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug wie Antiblockiersystem ABS, Airbag, usw. stören. Beachten Sie daher folgende Auflagen:

- Legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf der Instrumententafel oder im Entfaltungsbereich des Airbags ab.
- Lassen Sie von Ihrem Kfz-Hersteller oder seinem Vertragshändler die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme gegenüber der Funkenergie des Mobiltelefons bestätigen.

• BETRIEBSBEDINGUNGEN:

Das Telefon sollte für eine bessere Leistung von Zeit zu Zeit abgeschaltet werden.

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie ein Flugzeug betreten. Sie machen sich sonst strafbar.

Schalten Sie das Telefon nicht in Krankenhäusern ein, außer in Bereichen, die für diesen Zweck vorgesehen sind. Wie auch andere elektrische Geräte können die Mobiltelefone den Betrieb von elektrischen und elektronischen Funkeinrichtungen stören.

Schalten Sie das Telefon nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein. Beachten Sie die Schilder und Hinweise für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, sollte es mindestens 15 cm von einer medizinischen Prothese (z.B. Herzschrittmacher, Hörgeräte, Insulinpumpe, usw.) entfernt sein. Bitte halten Sie das Telefon während des Telefonierens nicht auf der Seite an das Ohr auf der sich der Herzschrittmacher oder die Hörhilfe befindet (wenn nur eine Hörhilfe vorhanden ist).

Zur Vermeidung einer Beeinträchtigung des Gehörs sollten Sie das Telefon erst nach der Anrufannahme ans Ohr halten. Nehmen Sie den Headset ab, wenn Sie im Freisprechmodus telefonieren, da die erhöhte Lautstärke am Ohr zu Hörschäden führen kann.

Lassen Sie Kleinkinder das Telefon nicht unbeaufsichtigt benutzen.

Vorsicht beim Austauschen der Frontblende: das Telefon kann Substanzen enthalten, die eine allergische Reaktion hervorrufen.

Gehen Sie sorgfältig mit dem Telefon um und bewahren Sie es in sauberer, staubfreier Umgebung auf.

Setzen Sie Ihr Telefon keinen widrigen Bedingungen oder Witterung (Feuchtigkeit, Regen, sonstige Flüssigkeiten, Staub, Seeluft, usw.) aus. Die vom Hersteller empfohlene Einsatztemperatur für das Telefon liegt zwischen -20°C und +55°C. Bei über +55°C ist es möglich, dass das Display schlecht lesbar ist; derartige Störungen sind jedoch nur vorübergehend und nicht schwerwiegend.
Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon zu öffnen oder selbst zu reparieren.
Lassen Sie das Mobiltelefon nicht fallen, werfen und verbiegen Sie es nicht.
Malen Sie das Telefon nicht an.
Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig (siehe Zubehörliste Seite 71); T&A Mobile Phones Limited bzw. die zuständigen Konzernunternehmen übernehmen andernfalls keine Haftung.
Das Telefon gehört nicht in den Hausmüll, sondern ist unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen.
Sie sollten von allen wesentlichen Daten in Ihrem Telefon eine Backup-Sicherung oder Kopie machen.
Beim Aufleuchten von Lichtblitzen oder bei Benutzung von Videospielen können empfindliche Personen ohnmächtig werden. Bei Epileptikern können diese Funktionen einen epileptischen Anfall auslösen. Derartige epileptische oder Ohnmachtsanfälle können auch bei Personen auftreten, die bislang noch keine derartigen Probleme hatten. Wenn in Ihrer Familie oder bei Ihnen selbst derartige Anlagen vorhanden sind, sollten Sie vor der Benutzung von Funktionen mit Lichtblitzen oder der Spiele in dem Telefon einen Arzt befragen. Eltern sollten ihre Kinder diese Funktionen nicht unbeaufsichtigt benutzen lassen. Die Verwendung ist sofort abzubrechen und ein Arzt zu befragen, wenn eines der folgenden Symptome auftritt: Krämpfe, Augen- oder Muskelzuckungen, Bewusstlosigkeit, unwillkürliche Bewegungen oder Orientierungsverlust. Zur Vermeidung derartiger Symptome sollten folgende Vorkehrungen getroffen werden:

- Benutzen Sie bei Müdigkeit den Blitz und die Spiele nicht.
- Machen Sie jede Stunde mindestens 15 Minuten Pause.
- Spielen Sie in einem gut beleuchteten Raum.
- Halten Sie das Display möglichst weit von den Augen entfernt.

Bei Benutzung der Spiele im Telefon können vorübergehend unangenehme Verspannungen in Händen, Armen, Schultern und Nackenpartie oder anderen Körperteilen auftreten. Befolgen Sie diese Anweisungen, um eine Sehnenentzündung, ein Karpaltunnelsyndrom oder andere Probleme des Bewegungsapparats zu vermeiden:

- Legen Sie jede Stunde mindestens 15 Minuten Pause ein.
- Unterbrechen Sie das Spiel bei Müdigkeit oder Schmerzen in den Handgelenken oder Armen und pausieren Sie einige Stunden.
- Bei wiederholten Schmerzen in Handgelenken oder Armen beim oder nach dem Spielen sollten Sie einen Arzt aufsuchen.



Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne” auf Telefon, Akku oder Zubehörteilen bedeutet, dass dieses Gerät zur Entsorgung an spezielle Sammelstellen zu bringen ist:

- Städtische Wertstoffhöfe mit Behältern für Elektromüll
- Sammelbehälter in den Verkaufsstellen

Die Geräte werden recycelt, um jede Umweltverschmutzung zu vermeiden und die Wiederverwendung der Materialien zu ermöglichen.

Mitgliedsstaaten der Europäischen Union:

Die Abgabe an den Wertstoffhöfen ist kostenfrei.

Alle Geräte mit der Kennzeichnung „durchgestrichene Mülltonne“ müssen zur Entsorgung an eine dieser Sammelstellen gebracht werden.

Nicht-Mitgliedsstaaten der Europäischen Union:

Die Geräte mit der Kennzeichnung „durchgestrichene Mülltonne“ sollten nicht in den Hausmüll geworfen werden, wenn in Ihrem Land oder der der Region Sammelstellen für Entsorgung und Recycling vorhanden sind. Bringen Sie in dem Fall die Geräte zum Recycling an diese Sammelstellen.

• AKKU:

Bevor Sie den Akku aus dem Telefon entnehmen, muss das Telefon ausgeschaltet werden.

Für den Akku sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen (er enthält chemische Substanzen, die zu Verätzungen führen können).
- Bohren Sie kein Loch in den Akku und verursachen Sie keinen Kurzschluss.
- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer oder in den Hausmüll und setzen Sie ihn keinen Temperaturen über 60 °C aus.

Der Akku ist unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen. Der Akku darf nicht zweckentfremdet werden. Verwenden Sie keine beschädigten Akkus oder Akkus, die nicht von T&A Mobile Phones Limited bzw. einem der Konzernunternehmen empfohlen wurden.

• LADEGERÄTE:

Die Netzladegeräte sind für den Einsatz bei einer Raumtemperatur von 0 - 40°C ausgelegt.

Die Ladegeräte für das Mobiltelefon erfüllen die Sicherheitsnorm für Informationsverarbeitungsgeräte und Büromaschinen und sind ausschließlich zum Laden des Mobiltelefons zu verwenden.

• ELEKTROMAGNETISCHE WELLEN:

Bevor ein Mobiltelefon in den Verkauf gelangen darf, muss der Hersteller die Einhaltung der internationalen Richtlinien (ICNIRP) oder der europäischen Direktive 1999/5/EC (R&TTE) nachweisen. Der Schutz der Gesundheit und die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen bilden einen wesentlichen Aspekt dieser Richtlinien und Direktiven.

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT SOWOHL DIE INTERNATIONALEN WIE AUCH DIE EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN IN BEZUG AUF DIE EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Das Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Bei der Entwicklung und Herstellung des Geräts wurde auf Einhaltung der von der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) [(1)] und vom Europäischen Rat (Empfehlung 1999/519EWG)[(2)] für die Bevölkerung empfohlenen Grenzwerte für Funkfrequenzen (RF) geachtet.

Die Grenzwerte wurden von unabhängigen Expertengruppen anhand von genauen und ordnungsgemäß durchgeführten wissenschaftlichen Beurteilungen festgelegt. Bei der Festlegung der Grenzwerte wurden zudem hohe Sicherheitsmargen gelassen, um allen Benutzern - unabhängig von Alter und Gesundheit - völlige Sicherheit zu gewährleisten.

Der wichtigste Bewertungsparameter zur Festlegung der Aussetzungsgrenze der Funkstrahlung für Mobiltelefone ist die sog. „SAR" (Specific Absorption Rate). Der vom Europäischen Rat oder von der ICNIRP empfohlene SAR-Grenzwert beträgt durchschnittlich 2 Watt/Kilogramm (W/kg) auf 10 g Gewebe des Menschen. Es wurden Tests unter Standard-Einsatzbedingungen, die von den geltenden Spezifikationen vorgegeben wurden, bei der maximalen Sendeleistung des Telefons für alle Frequenzbereiche durchgeführt.

Die SAR wurde zwar bei Höchstleistung geprüft, im täglichen Einsatz des Mobiltelefons aber liegen die Leistungswerte meist weit unter den bei den Tests erzielten Höchstwerten. Das Mobiltelefon ist so ausgelegt, dass nur die zur Herstellung einer Netzverbindung unbedingt benötigte Leistung verwendet wird, d.h. je näher Sie einer Basisstation sind, desto niedriger ist die benötigte Leistung und somit die SAR des Mobiltelefons. Der geprüfte SAR-Höchstwert für dieses Mobiltelefon beträgt gemäß den Richtlinien bei Einsatz nah am Ohr 0.56 W/kg (OT-C550), 0.54 W/kg (OT-C560), 0.79 W/kg (OT-C630), 0.61 W/kg (OT-C635). Auch wenn bei den verschiedenen Mobiltelefonen und unterschiedlichen Einsatzsituationen die SAR-Werte voneinander abweichen können, so werden doch immer die geltenden internationalen Grenzwerte und EU-Empfehlungen für den Funkfrequenz-Aussetzungswerte eingehalten.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigt, dass nach den gegenwärtig vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen keine Notwendigkeit für besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung von Mobiltelefonen besteht. Jeder Einzelne kann selbst bestimmen, ob er seine Hochfrequenzexposition oder die seiner Kinder begrenzen möchte, indem er die Länge der Anrufe einschränkt oder „Freisprecheinrichtungen" nutzt, um die Mobiltelefone von Kopf und Körper fern zu halten (Nr. 193).

Zusätzliche Informationen über elektromagnetische Felder und die Gesundheit können auf der Website der WHO: http://www.who.int/peh-emf eingesehen werden.

Ihr Mobiltelefon enthält eine eingebaute Antenne. Für einen optimalen Empfang darf die Antenne nicht beschädigt oder berührt werden.

[(1)] Die Auflagen der Richtlinie ICNIRP gelten in folgenden Ländern: Mittelamerika (außer Mexiko), Südamerika, Nordafrika, Südafrika, asiatischer Pazifikbereich (außer in Korea), Australien.

[(2)] Die EWG-Empfehlung 1999/519/EWG gilt in folgenden Ländern: Europa, Israel.

Allgemeine Informationen ....

- **Website**: www.tctmobile.com
- **WAP-Adresse**: wap.my-onetouch.com
- **Hotline**: siehe Broschüre „T&A Mobile Phones Services” oder unsere Website.

Sie können auf unserer Website ebenfalls die FAQs (häufig gestellte Fragen) online einsehen oder uns direkt per E-Mail Ihre Fragen stellen.

Das Mobiltelefon ist ein Funkempfänger und Funksender, das in GSM-Funknetzen in den Frequenzbereichen von 900 MHz und 1800 MHz eingesetzt werden kann.

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, dass das Produkt der Richtlinie 1999/5/EWG (R&TTE) der Europäischen Union entspricht und dass die Zubehörteile die geltenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft erfüllen. Die vollständige Konformitätsbescheinigung für das Telefon kann auf der Website: www.tctmobile.com eingesehen werden.



Die Marken und Logos T9™ sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen unter einem oder mehreren der folgenden Patente: US-Patente: 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549 und 6,636,162, 6,646,573; Europa-Patente: 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); weitere Patente wurden weltweit angemeldet.

Diebstahlschutz [1]

Das Mobiltelefon kann anhand seiner IMEI-Nummer (Seriennummer Ihres Telefons) identifiziert werden. Die Nummer finden Sie auf dem Etikett auf der Verpackung und im Telefonspeicher. Beim ersten Einsatz sollten Sie die Nummer durch Eingabe von *, #, 0, 6, # abrufen, diese notieren und sorgfältig aufbewahren; die Nummer ist bei Diebstahl der Polizei und Ihrem Betreiber zu melden. Mit dieser Nummer kann das Mobiltelefon ganz gesperrt werden, so dass es - auch bei Auswechseln der SIM-Karte - nicht mehr benutzt werden kann.

Variantenhinweis

Abhängig von der Softwareversion des Telefons und spezifischen Netzbetreiberdiensten können die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen von dem tatsächlichen Betriebsverhalten des Telefons abweichen.

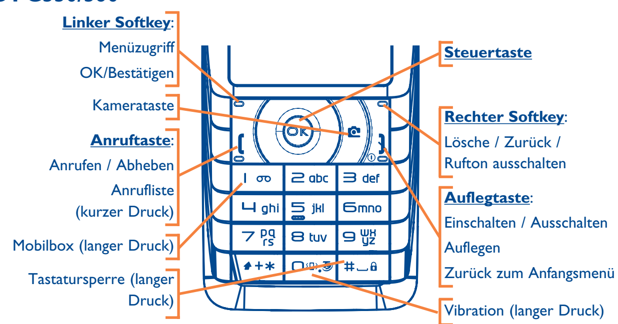
Juli 2006

[1] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

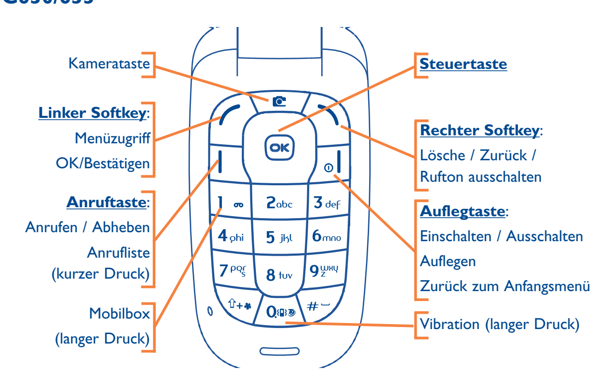
Aufbau des Telefons ....

Tasten bei Betriebsbereitschaft

OT-C550/560



OT-C630/635



1.1 Tasten

(1) (2) Telefon ein-/ausschalten am Anfangsbildschirm (langer Druck)
Auflegen
Anruf abweisen
Zurück zum Anfangsbildschirm (langer oder kurzer Druck)

(1) (2) Anrufen / Abheben
Zugriff auf die Anrufliste (kurzer Druck)

Durchblättern, Lautstärkeregelung während dem Telefonieren

(1) (2) Linker Softkey:
Optionen / Menü / Bestätigen
Empfangene Nachricht lesen

(1) OT-C550/560.
(2) OT-C630/635.

(1) (2) Rechter Softkey:
Zurück zur vorherigen Anzeige (kurzer Druck)
Rufton für eingehenden Anruf abschalten
Im Bearbeitungsmodus:
Ein Zeichen löschen (kurzer Druck)
Alle Zeichen löschen (langer Druck)

1 Abhören der Mobilbox (langer Druck)

+* Wechsel der Groß-/Kleinschreibung: Ab/ab/AB (kurzer Druck)
Zugriff auf Zeichentabelle (langer Druck)

Bestätigung eines Worts bzw. Einfügen eines Leerzeichens (kurzer Druck)
Zugriff auf Sprachliste (langer Druck)

0 Umschalten zwischen T9/Multitap/123 (kurzer Druck)
Eingabe der Ziffer 0 (langer Druck)

2 abc bis 9 wxyz zur Eingabe von Buchstaben (kurzer Druck) oder Zahlen (langer Druck) im Bearbeitungsmodus

(1) OT-C550/560.
(2) OT-C630/635.

1.2 Symbole am Display [(1)]

Ladezustand des Akkus.

Vibration: Ihr Telefon vibriert (Ausnahme: Alarm-Töne und Akku-Warnton).

Abgeschaltet: Ihr Telefon gibt keinen Rufton und kein Tonsignal mehr ab; die Vibration ist ebenfalls abgeschaltet. Ausnahme: Alarm-Töne und Akku-Warnton.

Ungelesene Nachricht vorhanden.

Liste der Nachrichten ist voll: Es können keine weiteren SMS mehr gespeichert werden. Rufen Sie die Nachrichtenliste auf und löschen Sie mindestens eine Nachricht aus dem SIM-Verzeichnis (siehe Seite 44).

Verpasster Anruf.

Neue Nachricht in der Mobilbox.

Rufumleitung aktiviert: Ihre Anrufe werden umgeleitet (siehe S. 60).

Alarm programmiert (siehe Seite 31).

Netzempfangsqualität.

Tastatursperre aktiviert.

Günstige Tarifzonen.

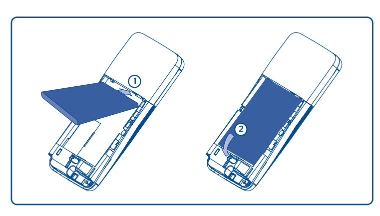
(1) Die Symbole und Zeichen in dieser Bedienungsanleitung sind nicht verbindlich.

2 Erste Schritte....................

2.1 Inbetriebnahme

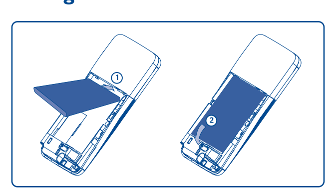
Einschieben der SIM-Karte (1)

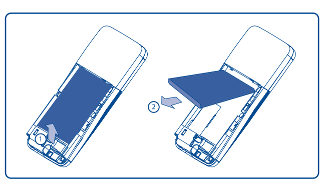
Um das Telefon benutzen zu können, müssen Sie zuerst die SIM-Karte einschieben. Schalten Sie hierzu das Telefon durch einen langen Druck auf die Taste aus.



Führen Sie die SIM-Karte mit den Kontaktflächen nach unten in das Kartenfach ein. Die abgeschnittene Ecke ist am Gehäuse markiert. Drücken Sie die SIM-Karte mit dem Finger nach unten ein, bis sie einrastet. Schließen Sie den Deckel und rasten Sie ihn ein.

Einlegen des Akkus

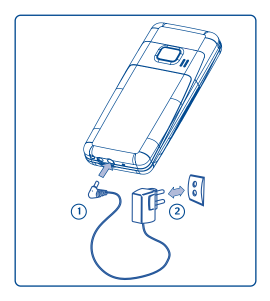




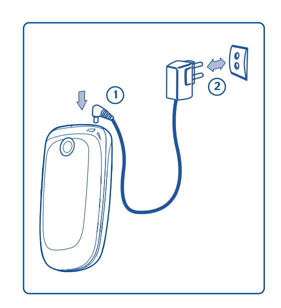
Richten Sie den Akku so aus, dass die Kontaktflächen des Akkus die Kontaktzungen des Mobiltelefons berühren. Drücken Sie den Akku dann unten herunter bis er einrastet.

(1) Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob Ihre SIM-Karte mit 3V kompatibel ist. Die alten 5V-SIM-Karten können in dem Telefon nicht mehr benutzt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Betreiber.

Laden des Akkus

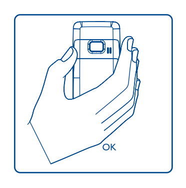


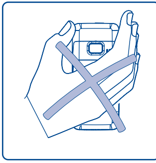
Ladegerät anschließen



- Der Lagevorgang wird am Display angezeigt.
- Es kann mehrere Minuten dauern, bis der Ladevorgang startet.
- Den Telefonstecker vorsichtig ein- und ausstecken.
- Das Ladesymbol zeigt erst nach einigen Minuten den exakten Ladezustand an.
- Der Akku muss erst richtig eingelegt worden sein, <u>bevor</u> das Telefon an das Ladegerät angeschlossen werden darf.
- Die Netzsteckdose sollte immer leicht zugänglich sein (keine Verlängerungskabel verwenden).
- Vor dem ersten Einsatz des Telefons muss der Akku ca. 3 Stunden lang völlig aufgeladen werden. Es dürfen nur Ladegeräte von Alcatel verwendet werden. Der Akku sollte grundsätzlich täglich aufgeladen werden, so dass das Telefon immer voll einsatzfähig ist. Dabei sollte der Akku stets ganz aufgeladen ( ) werden.

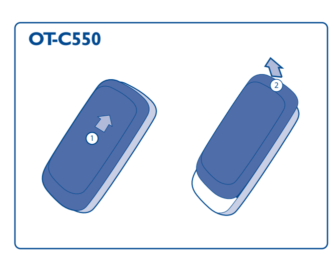
Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen

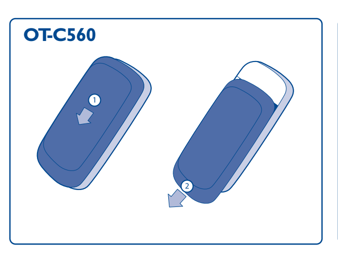


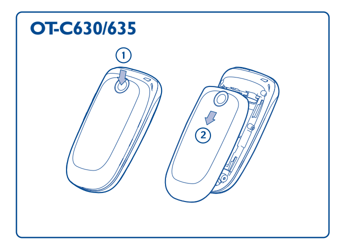


Das Telefon enthält eine eingebaute Antenne. Für einen besseren Empfang und eine optimale Kommunikationsqualität sollte der obere Teil des Telefons nicht berührt werden.

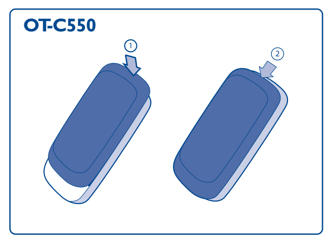
Entnahme des Telefondeckels

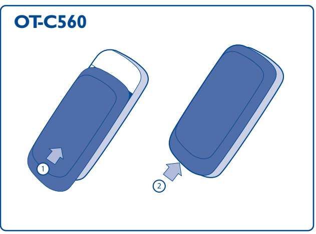






Aufsetzen des Telefondeckels





2.2 Einschalten des Telefons

Drücken Sie einmal lang (ca. 2 Sekunden) auf die Taste bis das Telefon sich einschaltet, geben Sie bei Aufforderung den PIN-Code ein und bestätigen Sie diesen mit dem linken Softkey.



Falls Sie Ihren PIN-Code nicht kennen oder vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Notieren Sie Ihren PIN-Code nicht in der Nähe des Telefons und bewahren Sie Ihre Karte sicher auf, wenn Sie sie nicht benutzen.

2.3 Ausschalten des Telefons

Wechseln Sie in den Anfangsbildschirm und drücken Sie dann die Taste (langer Druck).

3 Anrufe ....

3.1 Anruf tätigen

Wählen Sie am Anfangsbildschirm die gewünschte Rufnummer mit dem Ziffernfeld und drücken Sie die Taste , um den Anruf zu starten.

Zum Auflegen drücken Sie die Taste oder den rechten Softkey.

Zum erneuten Anrufen einer kürzlich gewählten/entgegengenommenen Rufnummer drücken Sie am Anfangsbildschirm , um die angenommenen, getätigten und verpassten Anrufe einzusehen. Blättern Sie bis zur gewünschten Rufnummer bzw. dem Namen und drücken Sie , um den Anruf zu starten.

Internationaler Anruf

Üben Sie einen langen Druck auf die Taste *+* aus, bis das + erscheint. Geben Sie die Vorwahl und die Rufnummer des Teilnehmers ein und starten Sie den Anruf.

Einen Teilnehmer aus dem Verzeichnis anrufen

Durch Drücken der Taste ▼ das Verzeichnis aufrufen. Wählen Sie dann die gewünschte Rufnummer aus und drücken Sie .

Im Telefonverzeichnis wird bei Vorhandensein mehrerer Nummern für einen Teilnehmer stets nur eine Rufnummer angezeigt. Zur Auswahl einer anderen Nummern ▼ oder ▲ drücken.

3.2 Anruf entgegennehmen

- Zum Abheben drücken Sie die Taste

- Zum Abweisen des Anrufs drücken Sie die Taste

- Zum Abschalten des Ruftons bei der Rufannahme drücken Sie die Taste „**Stumm**"

- Zur Annahme eines weiteren Anrufs bei aktivierter Funktion „**Anklopfen**" drücken Sie . Der erste Anruf wird jetzt auf Halten geschaltet. Zum Beenden des Gesprächs drücken Sie .

Bei Aktivierung der „**Rufumleitung**" werden alle Anrufe auf die gewählte Nummer bzw. die Mobilbox umgeleitet.
Bei Aktivierung von „**Jede Taste**" zur Anrufannahme können Sie das Gespräch durch Drücken einer beliebigen Taste entgegen nehmen (außer).

3.3 Freisprechen

Wählen Sie die Rufnummer und drücken Sie OK oder „**Optionen**", dann „**Freisprechen aktiv.**" und zur Bestätigung OK oder „**Auswahl**".

Während des Gesprächs schalten Sie zwischen Freisprechen und normalem Telefonieren durch einen langen Druck auf die Taste um.

3.4 Funktionen während des Telefonierens

Während des Telefonierens können Sie durch Drücken von „**Optionen**" oder OK auf folgende Funktionen zugreifen: „**Freisprechen aktiv.**", „**Mitschneiden**", „**Anrufliste**", „**Namensliste**", usw.

Freisprechen aktiv. • Aktivierung der Freisprechfunktion

Stumm/ Stumm AUS • Aus-/Einschalten des Mikrofons

Mitschneiden • Aufzeichnen des aktuellen Gesprächs



Während des Gesprächs kann die Lautstärke mit der Steuertaste ▼ oder ▲ geregelt werden.

3.5 Mitschneiden

Zum Aufzeichnen des Gesprächs wählen Sie „**Mitschneiden**" und drücken OK zur Bestätigung. Durch erneutes Drücken von OK bzw. des linken Softkeys speichern und beenden Sie die Aufnahme. Bei Einschalten von „**Stumm**" und anschließendem „**Mitschneiden**", wird ausschließlich die Stimme des Anrufers aufgezeichnet.

3.6 Konferenzschaltungen [1]

3.6.1 Einen zweiten Anruf starten

Sie können während eines Telefongesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen.

Nach Schalten des ersten Anrufs auf Halten und Wählen der Nummer des zweiten Teilnehmers haben Sie durch einen Druck auf OK Zugriff auf folgende Funktionen:

Makeln	• Umschalten zwischen den Teilnehmern (dies ist auch mit der Taste ▼ und ▲ möglich)
Den Anruf weiterleiten?	• Ihre beiden Gesprächspartner werden zusammengeschaltet und das Gespräch mit Ihnen selbst beendet.
Konferenz	• Aufnahme eines weiteren Teilnehmers in die Konferenzschaltung

3.6.2 Einen zweiten Anruf annehmen

Sie führen bereits ein Telefongespräch und ein zweiter Anruf geht ein. Ein Tonsignal und das Einschalten der Beleuchtung sowie die Anzeige „**Anklopfen**" am Bildschirm zeigen dies an. Durch Drücken der Taste nehmen Sie den neuen Anruf entgegen (der aktuelle Anrufer wird auf Halten geschaltet). Durch Drücken von wird der Anruf abgewiesen und mit OK oder dem linken Softkey greifen Sie auf die Optionsliste zu.

Mit „**Anruf annehmen**" nehmen Sie mit dem neuen Anruf entgegen, und mit „**Beenden**" beenden Sie das aktuelle Gespräch, um mit dem neuen Teilnehmer zu sprechen.



Diese Funktion ist auf 2 Anrufer begrenzt (aktives und gehaltenes Gespräch).

[1] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

3.6.3 Einen dritten Anruf annehmen

Sie führen bereits ein Telefongespräch, haben einen Anruf auf Halten geschaltet und ein dritter Anruf geht ein. Um diesen Anruf anzunehmen, müssen Sie entweder einen der beiden aktuellen Anrufe beenden oder den dritten Anruf in eine Konferenzschaltung aufnehmen.

Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen oder OK bzw. den linken Softkey, um auf die Optionsliste zuzugreifen.

Mit „**Anruf annehmen**" nehmen Sie den neuen Anruf entgegen, und mit „**Beenden**" beenden Sie das aktuelle Gespräch, um mit dem neuen Teilnehmer zu sprechen.

Diese Funktion ist auf 2 Anrufer begrenzt (aktives und gehaltenes Gespräch).

3.6.4 Konferenzschaltung

Mit dieser Funktion können Sie mit bis zu 5 Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Rufen Sie einen Teilnehmer und dann einen zweiten Teilnehmer an.

Drücken Sie OK bzw. den linken Softkey und wählen Sie „**Konferenz**" in der Optionsliste aus. Wiederholen Sie dies, bis Sie eine Verbindung zu allen 5 Konferenzteilnehmern hergestellt haben.

Über die Funktion „**Teilnehmer entf.**" können Sie einen Teilnehmer wieder aus der Konferenz ausschalten. Um mit einem Teilnehmer allein zu sprechen, ohne dass die anderen Teilnehmer das Gespräch hören können, wählen Sie „**Privat**" (die anderen Teilnehmer werden auf Halten geschaltet) aus.

Zum Beenden aller Anrufe gleichzeitig drücken Sie .



Geht während einer Konferenzschaltung ein weiterer Anruf ein, können Sie den Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen, wenn noch keine 5 Teilnehmer vorhanden sind. Sind bereits 5 Teilnehmer zugeschaltet, können Sie den Anruf beantworten, ihn aber nicht zur Konferenz hinzufügen.

4 Menü ....

4.1 Menü aufrufen

Zum Aufrufen der Menüliste mit Symbolen vor den Funktionen drücken Sie am Anfangsbildschirm die Taste OK .

Wählen Sie mit Hilfe der Steuertasten (▼, ▲) das gewünschte Symbol aus und bestätigen Sie mit dem linken Softkey.

4.2 Menüaufbau

Zur Beschreibung der hier aufgeführten Funktionen siehe das entsprechende Kapitel in dieser Bedienungsanleitung.



Adressbuch
Zugriff auf / Erstellen von Einträgen und Anrufen aus dem Verzeichnis heraus



Einstellungen
Einstellung von Datum, Uhrzeit, Sprache, Sicherheit, Anrufannahme, usw.



Nachrichten
Lesen, Erstellen und Senden von SMS/MMS. Lesen von Nachrichten im Posteingang, Postausgang. Ändern der Einstellungen und Aktivieren/Deaktivieren des Empfangs von Netznachrichten (SMS CB)



Kamera
Zugriff auf die Kamerafunktionen



WAP
Zugriff auf die WAP-Funktionen



Entertainment
Spielvergnügen mit 2 im Telefon integrierten Spielen



Medienalbum
Zugriff auf das Bilder- und Soundalbum



Extras
Einstellen eines Alarms und Zugriff auf die Taschenrechnerfunktion



Terminkalender (1)
Erstellen, Speichern und Verwalten von Terminen



Schnellzugriff (1)
Einrichten von häufig verwendeten Funktionen als Schnellzugriff



Profile (1)
Einstellung von Profilen, Anzeigen und Töne



Anrufinfo

(1) OT-C630/635.

- **ANRUFINFO** 
  - Anrufliste
  - Anruf Einstellungen
  - Anrufzähler
- **ADRESSBUCH** 
  - Alle löschen
  - Eintrag hinzufügen
  - Wahl Tel.buch
  - Ins Tel. kopier.
  - <Alles löschen>
  - Kurzwahl
  - Status
- **EINSTELLUNGEN**
  - Töne
  - Profile
  - Anzeige
  - Eeit / Datum
  - Sprachen
  - Autonomie
  - Schnellzugriff
  - Sicherheit
  - Netz
- **NACHRICHTEN** 
  - Nachricht erstellen
  - Posteingang
  - Postausgang
  - Entwürfe
  - Vorlagen
  - Einstellungen
- **KAMERA**



- **WAP** 
  - Homepage
  - Bookmarks
  - Gehe zu URL
  - Einstellungen
  - Push-Inbox

- **ENTERTAINMENT**
  - Java
  - Spiele
- **MEDIENALBUM**
  - Bilderalbum
  - Soundalbum
  - Links
  - Speicherstatus
- **EXTRAS**
  - Terminkalender
  - Wecker
  - Zeitzonen
  - Rechner
  - Umrechner
  - Autom. Ein/Aus
  - Sprachmemo
- **TERMINKALENDER** [1]
- **SCHNELLZUGRIFF** [1]
- **PROFILE** [1]
  - Profile
  - Töne
  - Anzeige

[1] OT-C630/635.

5 Extras ....



5.1 Rechner

Der integrierte Taschenrechner dient zur Ausführung der Grundrechenarten. Die Zahlen werden über das Ziffernfeld und das Rechenzeichen mit den Steuertasten am Bildschirm eingegeben. Ein langer Druck auf 0 erzeugt den Dezimalpunkt. Zur Anzeige des Ergebnisses bestätigen Sie mit OK oder # .

5.2 Umrechner

Mit dem Währungsrechner können Sie durch Auswahl des Wechselkurses eine Währung in eine andere umrechnen.

5.3 Terminkalender (1)

Im Terminplaner lassen sich Termine einrichten, verwalten und speichern. Bei eingeschaltetem Terminalarm „**An**" erinnert Sie ein Signalton oder ein anderer gespeicherter Sound an den Termin.

Der Speicherplatz in dem Mobiltelefon verteilt sich neben dem Terminplaner auf Verzeichnis, Medienalbum, Töne, usw. Checken Sie daher zuvor den verfügbaren Speicherplatz im Mobiltelefon.

(1) OT-C550/560.

5.3.1 Termin einrichten

Zur Eingabe eines Termins wählen Sie im Menü „**Ereignisse**" „**<Neu>**" und dann die Art des Termins (Meeting, Checkliste, Urlaub).

Geben Sie Start- und Endzeit sowie einen Namen für den Termin ein.

Dann stellen Sie eine Alarmzeit und das Alarmintervall ein: Das Alarmsignal wird zum gewünschten Zeitpunkt ausgelöst.



Die Alarme können nur für Meetings und Checklisten eingerichtet werden. Sie werden bei einem Wechsel der Zeitzone entsprechend aktualisiert.

5.3.2 Vergangene Termine löschen

Abgelaufene Termine können wieder gelöscht werden. Geben Sie ein Grenzdatum ein und drücken Sie 2 Mal OK, um alle Termine vor diesem Datum zu löschen.

Zum Löschen aller Termine aus dem Terminplaner geben Sie ein Datum in weiter Zukunft ein (z.B. 31. Dezember 2010) – auf diese Weise werden alle Termine vor diesem Datum gelöscht.

5.3.3 Termine verwalten

Wählen Sie einen Termin aus und drücken Sie OK bzw. den linken Softkey, um folgende Funktionen aufzurufen:

Löschen	• Löschen des ausgewählten Termins
Ändern	• Ändern des ausgewählten Termins
Sound wechseln	• Ändern des Alarmtons für den ausgewählten Termin

Bei Änderung eines wiederkehrenden Termins gilt diese Änderung für alle Wiederholungen dieses Termins.

5.3.4 Kalenderansicht

Die im Terminplaner gespeicherten Termine können in Form eines Tageskalenders, Wochenkalenders oder Monatskalenders angezeigt werden. Wählen Sie das gewünschte Format aus und drücken Sie den linken Softkey; anschließend blättern Sie mit den Tasten ▼ und ▲ die Tage, Wochen bzw. Monate durch.

5.4 Zeitzonen

Sie können zwei Uhrzeiten (lokale Zeit und eine Weltzeit) gleichzeitig anzeigen lassen.



Bei Anzeige beider Uhren wird der ausgewählte Hintergrund nicht mehr angezeigt, sondern der internationale Standardhintergrund eingeblendet.

5.4.1 Zeitzonen

Mit den Tasten ▼ und ▲ schalten Sie die Funktion ein und aus. Bei „**An**" können Sie eine Zeitzone einblenden.

5.4.2 Ortzeit

Zeit einstellen
- Einstellung der Uhrzeit mit den entsprechenden Tasten

Zeitzone
- Auswahl der Zeitzone mit den Tasten ▼ und ▲

Sommerzeit
- Ein- und Ausschalten der Sommerzeit für die lokale Zeitzone

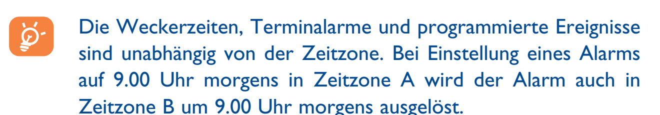
5.4.3 Zwischen Lokal/Weltzeit umschalten

Wechsel zwischen lokaler Zeit und Weltzeit und umgekehrt.

5.4.4 Ausland

Zeitzone
- Auswahl der Zeitzone mit den Tasten ▼ und ▲

Sommerzeit
- Ein- und Ausschalten der Sommerzeit („**An**", „**Aus**") für die fremde Zeitzone



Die Weckerzeiten, Terminalarme und programmierte Ereignisse sind unabhängig von der Zeitzone. Bei Einstellung eines Alarms auf 9.00 Uhr morgens in Zeitzone A wird der Alarm auch in Zeitzone B um 9.00 Uhr morgens ausgelöst.

5.5 Sprachmemo

Sie können, je nach freiem Speicherplatz, bis zu 12 Minuten Sounds und Musik aufzeichnen.

Wählen Sie „**<Neu>**" zum Starten der Aufnahme. Zum Beenden und Speichern der Aufzeichnung drücken Sie den linken Softkey. Geben Sie entweder einen neuen Namen für die Sounddatei ein oder bestätigen Sie den angezeigten Namensvorschlag durch OK .

Nach Auswahl einer Sounddatei wird diese abgespielt. Zum Zugriff auf die Optionen „**Memo abhören**", „**Umbenennen**", „**Löschen**", „**Als Rufton speich.**" oder „**Als SMS/MMS Ton**" drücken Sie OK .

Ein Blinklicht zeigt an, wenn die Aufnahme die zulässige Länge erreicht hat. Wenn Sie dann die Aufzeichnung nicht stoppen, zeigt ein roter Umschlag am Bildschirm an, dass die Aufnahme zu lang ist, um als MMS gesendet zu werden.

5.6 Wecker

Sie können für das Telefon einen Weckalarm mit Schlummerfunktion einrichten. Sie haben die Auswahl zwischen 3 Weckalarmen und ob der Alarm in Intervallen erneut auslösen soll.

Bei Ertönen des Weckers drücken Sie eine beliebige Taste zum Ausschalten des Alarmtons (außer, wenn die Schlummerfunktion eingeschaltet wurde).

Snooze

Die Schlummerfunktion kann ein- und ausgeschaltet werden („**An**" oder „**Aus**").

Klingelt der Wecker bei eingeschalteter Schlummerfunktion:

- Eine beliebige Taste (Außer rechtem Softkey) drücken, um den Ton vorübergehend abzuschalten. Der Alarm wird dann nach ca. 7 Minuten erneut ausgelöst.
- Den rechten Softkey drücken, um Alarmton und Schlummerfunktion endgültig auszuschalten.
- Die Schlummerfunktion schaltet nach 9 Wiederholungen automatisch ab.

5.7 Autom. EIN/AUS

Das Mobiltelefon kann sich zu voreingestellten Uhrzeiten automatisch einschalten. Auf diese Weise wird der Akku geschont und Sie werden nicht unerwünschter Weise gestört, ohne daran denken zu müssen, das Telefon später wieder einzuschalten.

 Medienalbum .... 

Im Media-Album sind die Multimedia-Funktionen des Mobiltelefons enthalten.

6.1 Speicherstatus

Hier wird der Prozentsatz des noch verfügbaren Speicherplatzes angezeigt. Der Speicherplatz in dem Mobiltelefon verteilt sich auf Bilder, Sounds, Memos, und Sprachbefehle, Nachrichten, Verzeichnis, Terminkalender, Spiele, usw.

Sie können nur Sounds und Bilder aus „**Meine Melodien**" und „**Meine Bilder**" löschen. Wird beim Speichern einer neuen Datei „**Liste voll**" angezeigt, muss zunächst eine Datei gelöscht werden, um die neue speichern zu können.

6.2 Soundalbum

Verwaltung der Sounddateien, die im Mobiltelefon gespeichert wurden.

Alle ansehen • Anzeige aller Sounddateien in einer Liste

Eigene Melodie • Anzeige der herunter geladenen Sounddateien

Geschützte Melod. • Anzeige der durch Copyright geschützten Sounds

Aufnahmen • Anzeige der aufgezeichneten Sounds

Wählen Sie eine Sounddatei aus und drücken Sie OK zum Zugriff auf folgende Optionen:

Senden per…
- Senden der gewählten Sounddatei per E-Mail, MMS oder Sprach-MMS

Als Rufton speich.
- Auswahl des Sounds als Rufton

Als SMS/MMS Ton
- Auswahl des Sounds als Nachrichtenton

Umbenennen
- Umbenennen der gewählten Sounddatei

Löschen/Alle löschen
- Löschen der gewählten Sounddatei bzw. aller Sounddateien

6.3 Bilderalbum

Mit dieser Funktion können Sie die im Mobiltelefon gespeicherten Bilder anzeigen und ändern.

<Mehr...>
- Herunterladen neuer Bilddateien

Alle ansehen
- Anzeige aller Bilddateien in einer Liste

Meine Fotos
- Anzeige der mit der Kamera des Mobiltelefons aufgenommenen Fotos

Meine Bilder
- Anzeige der herunter geladenen Bilder

Geschützte Bilder
- Anzeige der durch Copyright geschützten Bilder

Symbole
- Anzeige der herunter geladenen Symbole

Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie ▼ zur Ansicht des Bildes. Zum Zugriff auf folgende Optionen drücken Sie OK :

Senden per...	• Senden der gewählten Sounddatei per E-Mail oder MMS
Als Hintergrund	• Auswahl des Bildes als Hintergrund
Bild ändern	• Bearbeitung des gewählten Bildes - Text zu: Text zum gewählten Bild hinzufügen - Rahmen oder Symbol hinzu: Einen Rahmen oder ein Symbol zum gewählten Bild hinzufügen - Rückgängig: Die letzte Änderung am Bild rückgängig machen - Senden: Das gewählte Bild per E-Mail oder MMS senden - Speichern: Das Bild mit allen Änderungen speichern
Drehen	• Drehen des gewählten Bildes um -90°, +90° oder +180°
Ansicht	• Anzeige der gewählten Datei
Eigenschaften	• Anzeige der Bildeigenschaften (Größe, Format, Auflösung, usw.)
Umbenennen	• Umbenennen der Bilddatei



Bilder mit Copyrightschutz können nicht gesendet werden.

6.4 Links

Der Serviceprovider kann einen Internetzugangspunkt (IAP) als Standardzugang vorgeben. In dem Fall muss dieser Zugang bei der Inbetriebnahme des Telefons konfiguriert werden.

7 Entertainment .... 

7.1 Spiele

Brick game

7.2 Java

7.2.1 Anwendungen

- HeliMinator
- Rocket

7.2.2 Einstellungen

Netzzugang

- Liste der verfügbaren Netzprofile für Spiele und Anwendungen. In dieser Liste sind auch die aktuellen WAP-Profile und spezifische Spiele- und Anwendungsprofile enthalten. Zur Auswahl eines Profils wechseln Sie in die Liste, drücken OK und wählen dann „**Auswahl**".

Autostart

- Aktivieren/Deaktivieren: Zum automatischen Starten der Java-Anwendung

8 WAP .... 

Die WAP-Funktion ermöglicht Ihnen den Zugriff auf interaktive Internet-Dienste. Über den WAP-Browser können Sie Informationen wie Nachrichten, Sport, Wetterberichte, Verkehrsinformationen, usw. abrufen.

8.1 Homepage

Die Startseite des WAP, die angezeigt wird, wenn Sie eine WAP-Session aufrufen.

8.2 Bookmarks

Sie können Ihre wichtigsten WAP-Seiten speichern und umbenennen und auf diese Weise später schnell erneut auf diese WAP-Sites zugreifen. Drücken Sie auf der WAP-Seite den linken Softkey und wählen Sie „**Bookmarks**".

8.3 Gehe zu URL

Durch Eingabe einer WAP-Adresse gelangen Sie direkt auf die gewünschte Seite.

8.4 Einstellungen

Zum Zugriff auf das WAP muss zunächst ein WAP-Profil konfiguriert werden.

8.4.1 Profil auswählen

Wählen Sie ein Profil aus und definieren Sie die Parameter für den WAP-Zugang.

8.4.2 Browseroptionen

Zur Aktivierung/Deaktivierung der Download-Funktion für angehängte Bilder der WAP-Seiten. Durch Auswahl von „**Aus**" verkürzt sich die Ladezeit der Seiten beim Surfen.

8.4.3 Profil umbenennen

Umbenennen des gewählten Profils.

8.4.4 Cache

Freigabe von Speicherplatz im Telefonspeicher beim Surfen, wenn Seiten während der WAP-Session gespeichert wurden.

8.4.5 Netz

Homepage	• Ändern von Name und Adresse der Startseite
Netzzugang	• Auswahl eines definierten Datenprofils für den WAP-Zugang
Netz	• Auswahl des Netztyps, der beim Herstellen der WAP-Verbindung verwendet werden soll
Proxy-Adresse und Proxy-Port	• Definition der Gateway-Adresse und Portnummer zum Herstellen einer WAP-Verbindung mit dem gewählten Profil
Sicherheit	• Anzeige der installierten Sicherheitszertifikate, Sitzungsinfos und des aktuell verwendeten Zertifikats

8.5 Push-Inbox

Automatisches Lesen und Verwalten der Nachrichten von Ihrem Netzbetreiber bzw. von Netznachrichten.

In einigen Fällen wird am Bildschirm ein rotes @ eingeblendet, das den Eingang einer neuen Push-Nachricht anzeigt.

8.6 Optionen

Beim Surfen haben Sie über den linken Softkey Zugriff auf folgende Funktionen:

Homepage	• Zugriff auf die Standard-Startseite
Zurück	• Zurück zur vorherigen Seite
Vorwärts	• Weiter zur nächsten Seite
Aktualisieren	• Neuladen der aktuellen WAP-Seite vom Server
Als Homepage	• Speichern der aktuellen WAP-Seite als Standard-Homepage
Speichern unter...	• Speichern der Bilder auf der WAP-Seite im Bilderalbum
Beenden	• Beenden der WAP-Session
Bookmarks	• Speichern des Links als Bookmark
Gehe zu URL	• Wechsel zu der eingegebenen Adresse
Einstellungen	• Aufrufen der WAP-Einstellungen
Push-Inbox	• Einsicht des Posteingangs für Push-Nachrichten

9 Nachrichten .... 

Mit dem Telefon können Sie SMS, MMS und E-Mails lesen, schreiben, senden, empfangen, bearbeiten und organisieren. Sie können zudem Daten, Servicemeldungen und Broadcast-Nachrichten [(1)] empfangen.

9.1 Nachricht erstellen

9.1.1 Neue E-Mail

Sie können E-Mails mit einem Anhang wie beispielsweise einem JPEG-Bild an einen oder mehrere Empfänger gleichzeitig senden.

<Neue Empfänger>
- Auswahl der Empfänger für die E-Mail, wenn die E-Mail-Adresse des Teilnehmers bereits im Verzeichnis gespeichert wurde.

Mail schreiben
- Erstellen der Nachricht. Geben Sie den Betreff und den Text ein und drücken Sie den linken Softkey, um auf folgende Funktionen zuzugreifen:
  - Sound hinzufügen oder Grafik hinzufügen: Eine Sound- oder Bilddatei an die E-Mail anhängen
  - Jetzt senden: E-Mail an die angegebenen Empfänger senden
  - Ändern: E-Mail bearbeiten



Sie können nur jeweils ein Bild (JPEG, GIF oder BMP) bzw. eine Sounddatei an eine E-Mail anhängen. Geht während dem Erstellen der E-Mail ein Anruf ein, wird bei Annahme des Anrufs das Menü geschlossen, und das Telefon wechselt nach Beenden des Gesprächs zum Anfangsbildschirm.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

9.1.2 Neue SMS

Zum Erstellen und Senden einer SMS wählen Sie „Neue SMS“ und geben die gewünschte Nachricht ein. Für den Empfänger tippen Sie entweder die Rufnummer direkt ein oder wählen den Empfänger mit „**<Empfänger hinzu>**” aus dem Verzeichnis aus. Zum Anhängen einer Melodie, eines Bildes oder einer Animation verwenden Sie die Funktionen „**Sound hinzufügen**” bzw. „**Grafik hinzufügen**”. Während der Texteingabe können Sie mit „**Eingabesprache**” die Eingabesprache wechseln.

9.1.3 Neue MMS

Nach Auswahl von „**Neue MMS**” müssen Sie zunächst den Empfänger eingeben, an den Sie die MMS senden wollen. Für den Empfänger tippen Sie entweder die Rufnummer oder E-Mail-Adresse direkt ein oder wählen einen oder mehrere Empfänger aus dem Verzeichnis aus.

Dann wird „**MMS schreiben**” eingeblendet. Jetzt können Sie den Text eingeben, ein Bild, eine Melodie anhängen, die MMS senden oder die MMS-Optionen aufrufen. Mit den Tasten ▼ und ▲ blättern Sie die Funktionen durch und durch Drücken von OK oder dem linken Softkey rufen Sie folgendes Menü auf:

Neue MMS	• Hinzufügen von Text, eines Bildes oder einer Melodie
Senden	• Senden der MMS an die Empfänger

Beim Erstellen der MMS sind folgende Funktionen verfügbar:

Seite einfügen	• Erstellen einer neuen Seite und Hinzufügen zur Bilderschau
Betreff eingeben	• Bearbeiten des Betreffs der MMS
Nächste Seite	• Wechsel auf die nächste/vorherige Seite
Seite löschen	• Löschen der aktuellen Seite

Als Entwurf speich.	• Speichern der MMS als Entwurf, der später bearbeitet und gesendet werden kann
Als Vorlage speich.	• Speichern der MMS als Vorlage
MMS Voransicht	• Anzeige der erstellten Bilderschau
Anzeigedauer	• Ändern der Anzeigezeit pro Seite

9.1.4 Sprach-MMS

Wählen Sie am Anfangsbildschirm „**Nachricht**" und dann „**Erstelle Sprach-MMS**" aus oder geben Sie die Empfänger ein und erstellen Sie dann die Sprach-MMS. Sie können sie Sprach-MMS an mehrere Empfänger gleichzeitig senden. Eine Sprach-MMS kann mit einer SMS, MMS oder Sprach-MMS beantwortet werden.

9.1.5 Postkarte [(1)]

Die Funktion ist vom Anfangsbildschirm, der Kamerafunktion, dem Album, den Nachrichten oder dem Verzeichnis aus zugänglich.

9.2 Posteingang

9.2.1 E-Mail

Sie können eine Verbindung zu Ihrer Mailbox für E-Mails herstellen und die Kopfzeilen (Sender und Betreffzeile) vom Server auf das Mobiltelefon laden. Anhand dieser Daten können Sie anschließend die gewünschten E-Mails herunterladen.

[(1)] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

9.2.2 SMS

Der SMS-Posteingang enthält alle eingegangenen SMS.

Durch einen Druck auf den linken Softkey rufen Sie folgende Funktionen auf:

Löschen	• Löschen der gewählten SMS
SMS bearbeiten	• Bearbeiten und erneutes Senden der SMS
SMS-Antwort	• Beantworten der eingegangenen Nachricht per SMS
Zur SPAM Box	• Verschieben der SMS zu den Spam-Nachrichten
Schwarze Liste	• Hinzufügen der Rufnummer in die Schwarze Liste
Zum Archiv	• Speichern der SMS im Telefonspeicher
Weiterleiten	• Weiterleiten der SMS an anderen Empfänger
Freisprechen	• Anrufen des Senders der SMS im Freisprechmodus
Rückruf	• Zurückrufen des Senders der SMS (betreiberabhängig)
Nr. speichern	• Speichern der Rufnummer des Senders, wenn diese als Anhang angefügt wurde
Nr. aus SMS	• Speichern einer Rufnummer aus der SMS selbst
Speichern	• Speichern einer Melodie aus der SMS
Grafik speichern	• Speichern eines Bilder bzw. einer Animation aus der SMS

9.2.3 MMS

Im MMS-Posteingang werden alle gelesenen und ungelesenen MMS, Mitteilungen, Empfangsbestätigungen und Berichte abgelegt. Zum Lesen einer Nachricht wählen Sie diese aus und drücken OK. Durch einen Druck auf OK oder den linken Softkey rufen Sie folgende Funktionen auf:

MMS abspielen • Umschalten in Automatikmodus: die MMS wird kontinuierlich als Bilderschau abgespielt

Weiterleiten • Weiterleiten der MMS an anderen Empfänger

MMS Details • Anzeige der Angaben über die MMS (Größe, Datum, usw.)

Löschen • Löschen der gewählten MMS

Nach dem Öffnen der MMS haben Sie durch Drücken des linken Softkeys Zugriff auf folgende Funktionen:

MMS abspielen • Umschalten in Automatikmodus: die MMS wird kontinuierlich als Bilderschau abgespielt

Nächste/Vorherige Seite • Wechsel zur nächsten bzw. vorherigen Seite. Bei Anzeige der MMS im manuellen Modus können Sie hierzu auch die Tasten ▼ und ▲ verwenden. Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn die MMS mehr als eine Seite enthält.

Bild speichern • Abspeichern eines Bildes aus der MMS im Bilderalbum

Sound speichern • Abspeichern eines Sounds aus der MMS im Soundalbum

Schließen • Schließen der MMS und Rückkehr zur Optionsliste

Achtung: Keine Mitteilungen oder Empfangsbestätigungen vor dem Laden der MMS löschen, da sonst die MMS automatisch mitgelöscht wird. Die Empfangsbestätigungen werden nach dem vollständigen Laden der MMS automatisch gelöscht.

9.3 Entwürfe

Sie können die erstellten Nachrichten als Entwurf speichern und diese dann später erneut **öffnen**, **bearbeiten**, **senden**, **Details** einsehen oder **löschen**.

9.4 Vorlagen

Hier werden alle als Vorlage gespeicherten Nachrichten abgelegt. Diese können später erneut **geöffnet**, **bearbeitet** und **gelöscht** werden.

9.5 Postausgang

Der Postausgang enthält gesendet und ungesendete Nachrichten. Alle diese Nachrichten können Sie später erneut **öffnen**, **senden**, **weiterleiten**, löschen oder **Details** einsehen.

Gespeicherte Nachrichten können nur aus dem **Entwurf** oder **Postausgang** gesendet werden.



Ein einmal gelöschtes Objekt (Nachricht, Sendebericht, Empfangsbestätigung) kann NICHT mehr zurückgeholt werden. Zum Abbruch eines Löschvorgangs „**Zurück**" drücken.

9.6 Einstellungen

9.6.1 Eigenes Wörterbuch

Die Eingabehilfe T9 kann durch eigene Wörter ergänzt werden. Wählen Sie „**Neu**", geben Sie das neue Wort ein und drücken Sie OK, um es zu speichern.

9.6.2 SMS

Konfiguration der SMS-Einstellungen

SMS-Zentrum	• Auswahl des Standard-SMS-Zentrums
Unterschrift	• Hinzufügen einer Unterschrift am Ende der Nachricht
Gültigkeitsdauer	• Zeit, die die SMS im SMS-Zentrum gespeichert bleiben
Automat. speichern	• Die aus dem Telefonspeicher gesendeten SMS werden automatisch gespeichert
Antwortnummer	• Senden der Nummer des SMS-Zentrums zusammen mit der SMS
Sendebericht	• Erhalt einer SMS zur Bestätigung, dass die von Ihnen gesendete SMS empfangen wurde

9.6.3 E-Mail

Profil umbenennen	• Umbenennen des Standardnamens für ein Profil
Profil ändern	• Ändern der Einstellungen für ein Profil
E-Mail-Server	• Konfiguration der Einstellungen für die E-Mail-Übertragung
Erweitert	• Erweiterte Optionen
Netzzugang	• Konfiguration des Internetzugangs vor dem Einsehen der E-Mails

9.6.4 MMS

Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, um weitere Angaben über die MMS-Funktionen zu erhalten und geben Sie die erhaltenen Daten entsprechend ein.

9.6.5 Mitteildienst

Verwaltung von Brostcast-SMS, die regelmäßig an alle Teilnehmer über das Netz gesendet werden.

10 Einstellungen ....



Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Einstellungen des Telefons (Rufton, Uhrzeit/Datum, Sicherheit, usw.) individuell anpassen.

10.1 Zeit / Datum

Nach Auswahl der Zeitzone können hier Datum und Uhrzeit eingestellt sowie die Sommerzeit aktiviert werden.

10.2 Töne (1)

Einstellung der Lautstärke und Auswahl der Ruftonmelodie, der Tastentöne, des Nachrichtentons, der Audioeinstellungen, Töne für Animationen und Terminalarme.

10.3 Sicherheit

Hier greifen Sie auf die Sicherheitsfunktionen für das Mobiltelefon und die gespeicherten Daten zu.

10.3.1 Codes ändern

Änderung des PIN- und PIN2-Codes sowie des Passworts für die Anrufsperre.

Wurde drei Mal nacheinander ein falscher PIN2-Code eingegeben, wird die SIM-Karte gesperrt. In dem Fall müssen Sie den PUK2-Code vom Netzbetreiber oder Händler zur Freischaltung eingeben. Wurde ein PUK-Code 10 Mal hintereinander falsch eingegeben, wird die SIM-Karte blockiert und ist nicht mehr verwendbar. In dem Fall wenden Sie sich bitte an den Netzbetreiber oder Händler.

(1) OT-C550/560.

10.3.2 Freigegebene Namen

Verwaltung einer speziellen Namensliste „**Öffentl. Namen**”: diese Rufnummern können auch dann noch gewählt werden, wenn eine Anrufsperre für das Telefon eingerichtet wurde.

Die Funktion erfordert einen PIN2-Code und muss abonniert werden.

Öffentl. Namen	• Einsicht, Bearbeitung und Änderung der Namensliste über den PIN2-Code
Anrufsperre	• Sperre aller Anrufe außer denen, die in der öffentl. Namensliste aufgeführt sind, wenn „**Nur öffentlich**” ausgewählt wurde.

10.3.3 Anrufsperre

Mit dieser Funktion kann die Telefonnutzung auf bestimmte Anrufe beschränkt werden. Dies gilt sowohl für eingehende wie getätigte Anrufe.

Diese Funktion ist netzabhängig und erfordert ein spezielles Passwort vom Netzbetreiber.

10.3.4 Private Info

Mit dieser Funktion können Sie anhand eines Passworts persönliche Daten wie Nachrichten, Verzeichnisse usw. vor unberechtigtem Zugriff schützen.

10.3.5 PIN-Schutz

Bei Aktivierung des PIN-Schutzes wird jedes Mal beim Einschalten des Telefons der PIN-Code abgefragt.

Bei ausgeschaltetem PIN-Schutz kann der PIN-Code nicht geändert werden.

10.4 Profile [(1)]

Ein Profil setzt sich aus einer Reihe definierter Einstellungen zusammen, durch die Sie schnell und problemlos das Telefon Ihrer Umgebung anpassen können.

10.5 Autonomie

Direkter Zugriff auf die Funktionen, die am meisten Energie verbrauchen. Auf diese Weise können Sie die Einstellungen entsprechend ändern, um den Akku zu schonen. Ein Deaktivieren der meisten Funktionen im Autonomie-Menü erhöht die Lebensdauer des Akkus.

10.6 Anzeige [(1)]

10.6.1 Lichtstärke

Auswahl zwischen verschiedenen Beleuchtungsstärken für das Telefon.

10.6.2 Hintergrund

Einstellung des Hintergrunds für den Anfangsbildschirm auf „**An**" oder „**Aus**". Der Hindergrund wird nicht dargestellt, wenn Zeitzonen eingeschaltet wurde.

10.6.3 Screensaver

Bei Aktivieren dieser Funktion wird der Bildschirmschoner kurz nach Aufrufen des Anfangsbildschirms eingeblendet. Sie können ein Bild oder eine Animation als Bildschirmschoner verwenden.

10.6.4 Kontrast

Auswahl zwischen verschiedenen Kontraststärken.

[(1)] OT-C550/560.

10.6.5 Beleuchtung

Die Beleuchtung wird bei eingehendem Anruf oder empfangener Nachrichten bzw. beim Durchblättern der Menüs eingeschaltet.

10.7 Netz

Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, um alle Informationen über die Verfügbarkeit des GPRS zu erfahren und diesen Service zu abonnieren. Vom Netzbetreiber erhalten Sie ebenfalls die Angaben zur Konfigurierung des Telefons für den GPRS-Zugang.

10.8 Schnellzugriff [(1)]

Für die Funktionen und Optionen, die Sie am häufigsten benutzen, kann ein Direktzugriff eingerichtet werden.

Sprachbefehle

Direkter Zugriff auf eine Funktion durch einen Sprachbefehl. Für die meisten Funktionen, die über Direktzugriffstasten aufgerufen werden können, ist auch die Einrichtung eines Sprachbefehls möglich.

10.9 Sprachen

Auswahl einer Sprache für die Menüs und Texte.

[(1)] OT-C550/560.



11 Kamera



Im Telefon ist eine digitale Kamera integriert. Hiermit können Sie Fotos schießen, diese im Telefon speichern, an den PC übertragen, als Hintergrund verwenden und per MMS oder E-Mail an Freunde senden.

11.1 Funktionen

Drücken Sie die Taste und der Kameramodus wird automatisch gestartet.

Auf den folgenden Seiten sind die verschiedenen Tastenfunktionen im Kameramodus detailliert erklärt.

▼ ▲	Zoomen Belichtung (Über-/Unterbelichtung)
OK oder	Fotografieren
	Kameramodus verlassen und Rückkehr zum Anfangsbildschirm
0	Selbstauslöser ein- und ausschalten
* + *	Multiaufnahme ein- und ausschalten
#	Umschalten zwischen den verschiedenen Auflösungen
Linker Softkey	Zugriff auf Optionen
Rechter Softkey	Rückkehr zum vorherigen Bildschirm

Zum Fotografieren die Taste drücken. Die Fotos werden automatisch gespeichert.

Selbstauslöser

Im Kameramodus die Taste drücken.

Den Bildausschnitt wählen und OK drücken, um den Countdown des Selbstauslösers zu starten (10 Sekunden - dieser Wert kann nicht geändert werden).

Mit dem linken Softkey stoppen Sie den Selbstauslöser wieder und wechseln in den Vorschaumodus zurück.

Drei Sekunden vor Auslösen der Kamera ertönt ein erster Signalton und ein weiterer beim tatsächlichen Auslösen.

11.2 Kameramenü

11.2.1 Meine Fotos

Nach Aufnahme und Speicherung eines Fotos wird die Fotodatei im Ordner „**Meine Fotos**" abgelegt. Mit der Steuertaste nach oben und unten können Sie die Fotoliste durchblättern. Zur Großansicht eines Fotos am Bildschirm drücken Sie OK . Mit dem rechten Softkey rufen Sie folgende Funktionen auf:

Senden per... • Übertragen des Fotos an ein anderes Gerät

Als Hintergrund • Verwendung des gewählten Fotos als Hintergrund

Bild ändern • Starten des Fotobearbeitungsprogramms

Eigenschaften • Anzeige der Eigenschaften des gewählten Fotos: Name, Größe (in KB), Auflösung und Format

Drehen • Drehen des Fotos

Anzeigen • Anzeige des Fotos als Vollbild

Umbenennen • Umbenennen der Fotodatei

Alles löschen • Löschen aller Dateien im Ordner „**Meine Fotos**"

Löschen • Löschen der ausgewählten Fotodatei aus dem Ordner „**Meine Fotos**"

11.2.2 Bilderschau

Starten einer Bilderschau mit dem Inhalt des Ordners „**Meine Fotos**".

Mit der Funktion Bilderschau wird jedes Foto kurz am Bildschirm eingeblendet.

Zum Abbrechen der Bilderschau und zur Rückkehr zum vorherigen Bildschirm drücken Sie eine beliebige Taste.

11.2.3 Multi-Aufnahme

Sie können 9 Fotos schnell hintereinander als Multiaufnahme aufnehmen, drücken Sie hierzu die Taste OK oder .

Zur Nutzung dieser Multiaufnahme muss die Auflösung zuvor auf Bildschirmgröße eingestellt werden.

Nach Abschluss der Fotosession werden die aufgenommenen Fotos am Bildschirm als Minifotos abgebildet. Durch Drücken des linken Softkeys haben Sie dann Zugriff auf folgende Funktionen:

Speichern	• Die Fotos werden automatisch gespeichert
Senden per…	• Senden des gewählten Fotos per MMS oder E-Mail
Löschen	• Löschen des gewählten Fotos
Alles löschen	• Löschen aller Fotos dieser Multiaufnahme

Sobald ein Foto dieser Multiaufnahme gespeichert oder gelöscht wurde, wird es von der Minifotoansicht entfernt bzw. im Ordner „**Meine Fotos**" gespeichert.

11.2.4 Bild ausrichten

Auswahl der Fotodarstellung im Fotoalbum, so dass sie in voller Größe eingesehen werden können.

11.2.5 Rahmen

Sie können den Fotos einen dekorativen Rahmen geben. Der Standard-Rahmenordner enthält die Rahmen, die beim Kauf des Telefons bereits geladen waren.

11.2.6 Farbmodus

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Farbeffekten für die Fotos.

11.2.7 Nachtmodus

Diese Funktion dient zum Aufnehmen von Fotos bei schlechten Lichtverhältnissen.

11.2.8 Selbstauslöser

Es können auch Fotos mit Selbstauslöser geschossen werden, so dass Sie selbst mit aufs Bild kommen. Schalten Sie diese Funktion auf „**An**", wechseln Sie zurück in den Bildausschnittsmodus, richten Sie den Sucher entsprechend aus und drücken Sie OK .

11.2.9 Beleuchtung

Stellen Sie die Belichtung für das Foto am Bildschirm des Telefons ein.

11.3 Einstellungen

11.3.1 Auflösung

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Fotoformaten:

- VGA (640 x 480)
- QVGA (320 x 240)
- Vollbild – Hintergrund (128 x 160)

11.3.2 Bildqualität

Sie können für die Bildqualität des Fotos bei der Aufnahme zwischen niedrig, mittel und hoch wählen.

11.3.3 Ton-Einstellungen

Auswahl des Tonsignals für Alarm und Blende.

11.3.4 Rücksetzen

Rücksetzen aller Kameraeinstellungen auf die Werkseinstellungen.

11.4 Hilfe

Hilfetexte am Bildschirm zum Fotografieren mit dem Telefon.

12 Adressbuch .... 

Sie können Rufnummern und Namen (oder Einträge) im SIM-Kartenverzeichnis bzw. im Telefonverzeichnis speichern. Bei der Eingabe neuer Einträge werden diese nur in dem Verzeichnis gespeichert, das Sie geöffnet haben.

12.1 Adressbuch

Im Verzeichnis können die Namen, Rufnummern und E-Mail-Adressen der Einträge bearbeitet und verwaltet werden. Sie können durch Drücken von ▼ die Namensliste auch direkt aufrufen.

Drücken Sie den Anfangsbuchstaben des anzuzeigenden Namens. Es wird der erste Eintrag, der mit dem Buchstaben beginnt, unterlegt dargestellt.

Sie können auch die Taste # drücken, den Anfangsbuchstaben des Namen eingeben und dann OK drücken, um direkt auf den Namen zu wechseln.

Es ist auch die „**<Suchen...>**" eines Eintrags im Verzeichnis möglich.

Wählen Sie „**Anzeigen**", um auf die in dem Verzeichnis gespeicherten Rufnummern oder Einträge zuzugreifen und „**<Neu>**", um einen neuen Eintrag zu erstellen.

Die in den Verzeichnissen gespeicherten Einträge können mit einem Bild oder Ton individuell gestaltet werden.

Diese Funktion ist nur für das Telefonverzeichnis verfügbar.

Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie OK bzw. den linken Softkey. Bei Eingang eines Anrufs von dieser Rufnummer zeigt das Telefon das dem Eintrag zugeordnete Bild an und spielt die zugewiesene Melodie.

12.2 Alle löschen

Mit dieser Funktion werden alle Einträge auf einmal gelöscht. Die Funktion ist nur für den Telefonspeicher, nicht für die SIM-Karte, verfügbar.

12.3 Wahl Telefonbuch

Auswahl des gewünschten Verzeichnisses (SIM oder Telefon) mit Hilfe der Tasten ▼ und ▲. Anschließend können in dem Verzeichnis Einträge markiert und mit der Funktion „**Auf SIM kopieren**" bzw. „**Ins Tel. kopieren**" in das andere Verzeichnis kopiert werden. Das Telefon verwaltet immer nur ein Verzeichnis gleichzeitig und ignoriert alle Informationen in Bezug auf das andere Verzeichnis.

12.4 Status

Anzeige der Gesamtzahl an Einträgen, die in jedem Verzeichnis gespeichert wurden sowie die Gesamtzahl an möglichen Einträgen.

12.5 Kopieren

Sie können den Inhalt von der SIM-Karte ins Telefonverzeichnis kopieren. Haben Sie das automatische Kopieren des SIM-Verzeichnisses beim ersten Einschalten des Telefons abgebrochen, können Sie dies mit dieser Funktion manuell durchführen.

Durch zweimaliges Drücken dieser Funktion werden alle Namen kopiert.

12.6 Eintrag hinzufügen

12.6.1 Hinzufügen von Einträgen ins SIM-Verzeichnis

Wählen Sie „**<Neu>**" in der Liste aus, geben Sie den Namen und die Rufnummer ein, wählen Sie die Art der Rufnummer aus (Telefon, Fax oder Datenübertragung) und drücken Sie OK , um den Eintrag im Verzeichnis zu speichern.

Eine Rufnummer ist auf 40 Ziffern begrenzt, dies ist aber von der SIM-Karte abhängig. Durch Eingabe der internationalen Vorwahl und Städtevorwahl können Sie die Rufnummer von jedem Ort aus wählen.

Zum Zugriff auf die Optionen wählen Sie einen Eintrag im SIM-Verzeichnis aus und drücken OK .

12.6.2 Hinzufügen von Einträgen ins Telefonverzeichnis

Wählen Sie „**<Neu>**" in der Liste aus, geben Sie den Namen (max. 20 lateinische Schriftzeichen) und die Rufnummer ein und wählen Sie die Art der Rufnummer aus. Für die Rufnummern können maximal 40 Ziffern und ein „+"-Zeichen eingegeben werden. Alphanumerische Felder (E-Mail und Notizen) sind auf 50 lateinische Schriftzeichen begrenzt. Jeder Eintrag kann bis zu 5 Nummernfelder (Rufnummern) enthalten.

Zum Zugriff auf die Optionen wählen Sie einen Eintrag im Telefonverzeichnis aus und drücken OK .

12.6.3 Zuweisen von Bildern und Sounds zu den Einträgen

Die in den Verzeichnissen gespeicherten Einträge können mit einem Bild oder Ton individuell gestaltet werden.

Wählen Sie den Eintrag aus und drücken Sie OK bzw. den linken Softkey „**Optionen**". Wählen Sie aus der Liste „**Bild wählen**", um dem Eintrag ein Bild aus dem Bilderalbum zuzuweisen oder „**Sound wählen**", um aus der Ruftonliste eine Melodie zuzuweisen.

13 Anrufinfo ....



13.1 Anrufzähler

Mit den Zählern können Sie Kosten und Dauer der Telefongespräche verfolgen. Die meisten hier beschriebenen Optionen erfordern ein Abonnement bei Ihrem Netzbetreiber.

13.1.1 Datenzähler

Mit dem GPRS-Zähler können Sie die in einer GPRS-Sitzung empfangenen Datenmengen überwachen. Diese Funktion erfordert ein Abonnement und ist netzabhängig.

13.1.2 GSM-Zähler

Der GSM-Zähler dient zur Verfolgung der eingehenden und getätigten GSM-Anrufe. Die GSM-Zähler gelten nicht für WAP-Verbindungen.

13.2 Anruf Einstellungen

Hier können Sie alle anrufbezogenen Einstellungen vornehmem, wie Rufumleitung, Anklopfen, usw.

13.2.1 Angaben bei Beenden des Anrufs

Durch Einschalten der Funktion „**Info nach Anruf**" werden Angaben über die Dauer bzw. Kosten des gerade getätigten Anrufs angezeigt.

13.2.2 Anklopfen

Mit GSM

Dies gilt für: **Alle Anrufe**, **Sprachanrufe**, **Fax** und **Datenübertragungen**.

Mit GPRS

Das Anklopfen für Sprachanrufe über eine GPRS-Verbindung kann ein- und ausgeschaltet werden („**An**" oder „**Aus**").

13.2.3 Identifizierung

Sie haben die Wahl zwischen „**ID verbergen**" und „**ID anzeigen**".

13.2.4 Rufumleitung

Sie können die eingehenden Anrufe auf die Mobilbox oder eine andere Rufnummer umleiten (unabhängig davon, ob sich diese Rufnummer im Verzeichnis befindet oder nicht). Dies ist möglich für: **Datenübertragung**, **Sprachanrufe** und **Faxanrufe** bei folgenden Optionen:

Alle umleiten	• Umleitung aller eingehenden Anrufe
Bedingt	• Auswahl, nur bestimmte Anrufe umzuleiten: Wenn keine Antwort, unerreichbar oder besetzt
Status	• Anzeige der aktuell eingestellten Rufumleitung

13.2.5 Mobilbox [(1)]

Geben Sie hier Ihre Mobilboxnummer ein (wenn diese nicht auf der SIM-Karte vorhanden ist). Manchmal müssen 2 Mobilboxnummern eingegeben werden: eine zum Abhören der Mobilbox und eine zur Rufumleitung.

[(1)] Wenden Sie sich für mehr Informationen bitte an Ihren Netzbetreiber.

13.2.6 IP-Vorwahl

Geben Sie hier die vom Netzbetreiber erhaltene Vorwahl für IP-Anrufe ein (bis zu 10 Ziffern möglich).

13.2.7 Wahlwiederholung

Ist der gewählte Anschluss belegt, wählt das Telefon automatisch die Nummer, bis eine Verbindung hergestellt oder die maximale Wahlwiederholung (10) erreicht wurde.

13.3 Anrufliste

Anzeige einer Liste der eingegangenen und getätigten Anrufe sowie der Wahlwiederholungsversuche mit den Anrufdetails.

Rücksetzen	• Rücksetzen der gesamten Liste und Löschen aller eingetragenen Anrufe
Unbeantw. Anrufe	• Anzeige der verpassten Anrufe
Angen. Anrufe	• Anzeige der eingegangenen Anrufe
Ausgehende Anrufe	• Anzeige der getätigten Anrufe

14 Terminkalender (1) ....

Im Terminplaner lassen sich Termine einrichten, verwalten und speichern. Bei eingeschaltetem Terminalarm „**An**" erinnert Sie ein Signalton oder ein anderer gespeicherter Sound an den Termin.

Der Speicherplatz in dem Mobiltelefon verteilt sich neben dem Terminplaner auf Verzeichnis, Medienalbum, Töne, usw. Checken Sie daher zuvor den verfügbaren Speicherplatz im Mobiltelefon.

14.1 Termin einrichten

Zur Eingabe eines Termins wählen Sie im Menü „**Ereignisse**" „**<Neu>**" und dann die Art des Termins (Meeting, Checkliste, Urlaub).

Geben Sie Start- und Endzeit sowie einen Namen für den Termin ein.

Dann stellen Sie eine Alarmzeit und das Alarmintervall ein: Das Alarmsignal wird zum gewünschten Zeitpunkt ausgelöst.



Die Alarme können nur für Meetings und Checklisten eingerichtet werden. Sie werden bei einem Wechsel der Zeitzone entsprechend aktualisiert.

14.2 Vergangene Termine löschen

Abgelaufene Termine können wieder gelöscht werden. Geben Sie ein Grenzdatum ein und drücken Sie 2 Mal OK, um alle Termine vor diesem Datum zu löschen.

Zum Löschen aller Termine aus dem Terminplaner geben Sie ein Datum in weiter Zukunft ein (z.B. 31. Dezember 2010) – auf diese Weise werden alle Termine vor diesem Datum gelöscht.

(1) OT-C630/635.

14.3 Termine verwalten

Wählen Sie einen Termin aus und drücken Sie OK bzw. den linken Softkey, um folgende Funktionen aufzurufen:

Löschen	• Löschen des ausgewählten Termins
Ändern	• Ändern des ausgewählten Termins
Sound wechseln	• Ändern des Alarmtons für den ausgewählten Termin

Bei Änderung eines wiederkehrenden Termins gilt diese Änderung für alle Wiederholungen.

14.4 Kalenderansicht

Die im Terminplaner gespeicherten Termine können in Form eines Tageskalenders, Wochenkalenders oder Monatskalenders angezeigt werden. Wählen Sie das gewünschte Format aus und drücken Sie den linken Softkey; anschließend blättern Sie mit den Tasten ▼ und ▲ die Tage, Wochen bzw. Monate durch.

15 Schnellzugriff [1] .... 

Für die Funktionen und Optionen, die Sie am häufigsten benutzen, kann ein Direktzugriff eingerichtet werden.

Sprachbefehle

Direkter Zugriff auf eine Funktion durch einen Sprachbefehl. Für die meisten Funktionen, die über Direktzugriffstasten aufgerufen werden können, ist auch die Einrichtung eines Sprachbefehls möglich.

[1] OT-C630/635.

16 Profile [1] .... 

16.1 Profile

Ein Profil setzt sich aus einer Reihe definierter Einstellungen zusammen, durch die Sie schnell und problemlos das Telefon Ihrer Umgebung anpassen können.

16.2 Töne

Einstellung der Lautstärke und Auswahl der Ruftonmelodie, der Tastentöne, des Nachrichtentons, der Audioeinstellungen, Töne für Animationen und Terminalarme.

16.3 Anzeige

16.3.1 Lichtstärke

Auswahl zwischen verschiedenen Beleuchtungsstärken für das Telefon.

16.3.2 Hintergrund

Einstellung des Hintergrunds für den Anfangsbildschirm auf „**An**" oder „**Aus**". Der Hindergrund wird nicht dargestellt, wenn Zeitzonen eingeschaltet wurde.

16.3.3 Screensaver

Bei Aktivieren dieser Funktion wird der Bildschirmschoner kurz nach Aufrufen des Anfangsbildschirms eingeblendet. Sie können ein Bild oder eine Animation als Bildschirmschoner verwenden.

[1] OT-C630/635.

16.3.4 Kontrast

Auswahl zwischen verschiedenen Kontraststärken.

16.3.5 Beleuchtung

Die Beleuchtung wird bei eingehendem Anruf oder empfangener Nachrichten bzw. beim Durchblättern der Menüs eingeschaltet.

17 Schriftzeichentabelle ....

Zur Eingabe eines Wortes im normalen Eingabemodus drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

Taste	Großschreibung	Kleinschreibung
1	. , - ? ! ' @ : 1	. , - ? ! ' @ : 1
2 abc	A B C 2 Ã Ä Å Æ Ç	a b c 2 ã ä å æ ç
3 def	D E F 3 È É Ě Ę Đ	d e f 3 è é ě ę đ
4 ghi	G H I 4 Ğ Ģ Î Ï Ī	g h i 4 ğ ģ î ï ī
5 jkl	J K L 5 Ķ Ĺ Ļ Ł	j k l 5 ķ ĺ ļ ł
6 mno	M N O 6 Ñ Ņ Õ Ö Ø	m n o 6 ñ ņ õ ö ø
7 pqrs	P Q R S 7 Ř Ŕ Ş Š	p q r s 7 ß ŕ ş š
8 tuv	T U V 8 Ţ Ť Ù Ú Ü	t u v 8 ţ ť ù ú ü
9 wxyz	W X Y Z 9 Ý Ź Ż Ž	w x y z 9 ý ź ż ž
0	Umschalten zwischen T9/Multitap/123 (kurzer Druck) Einfügen der Ziffer 0 (langer Druck)	
+ *	Umschalten zwischen Groß-/Kleinschreibung: Ab/AB/ab (kurzer Druck) Anzeige der Zeichentabelle (langer Druck)	
#	Bestätigung des markierten Worts bzw. Einfügen eines Leerzeichens (kurzer Druck) Zugriff auf die Sprachliste (langer Druck)	

Diese Zeichentabelle ist nur als Information gedacht. Sie kann je nach Sprache und Telefonmodell von der Darstellung abweichen.

Zur schnelleren Eingabe ist das Telefon mit einer Eingabehilfe ausgestattet. Auf diese Weise müssen Sie nicht mehr mehrmals hintereinander auf dieselbe Taste drücken.

Drücken Sie die gewünschte Taste, und das Telefon zeigt gängige Wörter mit diesem Buchstaben an.

Das Wort ändert sich während der Eingabe mehrfach bis zum letzten Buchstaben des Worts.

Zur Bestätigung eines Worts drücken Sie die Taste #⎵.

Ist das endgültige Wort nicht das Richtige, drücken Sie bitte die Taste 0, um weitere Wortvorschläge zu erhalten. Wenn das gewünschte Wort nicht vorhanden ist, können Sie es im Normalmodus (ABC) in das Wörterbuch einfügen.

Zeichentabelle

Zur Anzeige der Zeichentabelle halten Sie die Taste +* gedrückt.

Drücken Sie die Taste ▲ zum Bewegen nach links.

Drücken Sie die Taste ▼ zum Bewegen nach rechts.

Drücken Sie den Linken Softkey zur Bestätigung und zum Einfügen eines Zeichens.

	1	2	3	4	5	6	7
A	@	;	:	,	.	!	?
B	(	)	?	¡	¿	+	=
C	-	*	<	>	\	~	“
D	¤	#	§	|	¥	£	$
E	€	฿	%	&	_	/	^
F	{	}	[	]			

18 Gewährleistung ....

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Telefons und hoffen, dass Sie damit voll zufrieden sind. Für dieses Mobiltelefon besteht eine Herstellergewährleistung von zwölf (12) Monaten für Fertigungsmängel ab dem in Ihrer Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum [1].

Die in dieser Bedienungsanleitung angeführte Herstellergewährleistung gilt ebenfalls für den Akku und die Zubehörteile, jedoch nur für sechs (6) Monate [2] ab dem in der Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum.

Zum Erhalt dieser Herstellergewährleistung müssen Sie Ihrem Händler oder einem von T&A Mobile Phones Limited oder ihren Konzernunternehmen zugelassenen Kundenzentrum (die Liste ist im Internet unter www.tctmobile.com aufgeführt) jeden Mangel des Gerätes sofort mitteilen und die Rechnung vorweisen, die Ihnen beim Kauf ausgestellt wurde. Der Händler bzw. das Kundenzentrum entscheidet, ob ein als defekt festgestelltes Gerät (Telefon oder Zubehörteil) zweckmäßigerweise ganz oder teilweise repariert oder ausgetauscht wird. Diese Herstellergewährleistung umfasst die Kosten für Teile und Arbeitszeit, schließt jedoch alle anderen Kosten aus. Die Reparatur oder der Austausch kann mit gebrauchten generalüberholten Teilen erfolgen, wenn deren Funktion gleichwertig ist.

Auf eine Reparatur, Änderung oder einen Austausch von Teilen entsprechend der Herstellergewährleistung wird eine Herstellergewährleistung von drei (3) Monaten gegeben, soweit dem gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

Diese Herstellergewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden oder Fehler Ihres Telefons bzw. Zubehörs, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

1) Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder Installationsanleitung
2) Nichteinhaltung der im Einsatzland geltenden technischen Normen und Sicherheitsnormen
3) Unfachgerechte Wartung der Akkus und anderer Energiequellen und der elektrischen Einrichtung im Allgemeinen

[1] Bei einer im Einsatzland vorrangig geltenden gesetzlichen Gewährleistung kann die Garantiezeit entsprechend variieren.

[2] Die Lebensdauer des aufladbaren Telefonakkus von Alcatel in Bezug auf Sprechzeit, Standby-Zeit und Betriebsleben hängt von den Einsatz-bedingungen und der Netzkonfiguration ab. Da Akkus zu den Betriebsmitteln zählen, wird laut technischer Spezifikationen eine optimale Leistung für Alcatel Telefone in den ersten sechs Monaten ab dem Kaufdatum und für ca. 200 weitere Aufladezyklen erzielt.

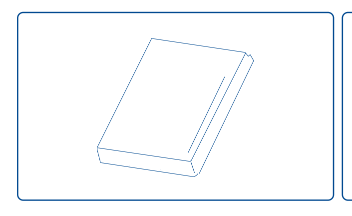
4) Unfälle oder Folgen eines Diebstahls des Fahrzeugs, in dem das Telefon sich befand, Vandalismus, Blitzschlag, Feuer, Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeit, atmosphärische Einflüsse
5) Anschluss oder Einbau des Telefons oder Zubehörs in andere Geräte, die nicht von T&A Mobile Phones Limited bzw. einem der Konzernunternehmen geliefert oder empfohlen wurden, wenn nicht ausdrücklich eine schriftliche Genehmigung vorliegt
6) Die Wartung, Änderung oder Reparatur durch Personen, die nicht von T&A Mobile Phones Limited bzw. einem der Konzernunternehmen, dem Händler oder einem zugelassenen Kundenzentrum zugelassen sind
7) Unsachgemäßer oder zweckentfremdeter Gebrauch
8) Normaler Verschleiß
9) Betriebsstörungen, die durch äußere Ursachen entstanden sind (z.B. funkelektrische Störungen durch andere Geräte, Spannungsschwankungen des Stromnetzes oder der Telefonleitungen, usw.)
10) Änderungen des Gerätes oder der Zubehörteile, unabhängig davon, ob diese verbindlich aufgrund geänderter gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben sind oder es sich um eine Änderung der Netzparameter handelt
11) Verbindungsstörungen infolge einer schlechten Funkwellenausbreitung oder mangelnder Netzdeckung durch fehlende Relaisstation

In Einklang mit den geltenden Gesetzen haften T&A Mobile Phones Limited bzw. die zugehörigen Konzernunternehmen bei versteckten Mängeln am Telefon (Funktions- oder Produktionsfehler, usw.).

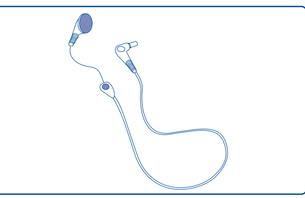
Gegen den Hersteller oder Händler kann nur gemäß den oben aufgeführten Bestimmungen ein Anspruch wegen eines defekten Gerätes (Telefon oder Zubehörteil) geltend gemacht werden.

Es gelten keine anderen Garantien und keine schriftlichen oder mündlichen Absprachen neben dieser begrenzten Gewährleistung. Alle gesetzlichen Gewährleistungen, hierzu gehören ebenfalls alle gesetzlichen Gewährleistungen für Eignung und handelsübliche Qualität für einen bestimmten Zweck, sind zeitlich auf die Gültigkeit dieser begrenzten Gewährleistung beschränkt. T&A Mobile Phones Limited bzw. die zugehörigen Konzernunternehmen haften keinesfalls für Schadensersatzforderungen zur Vertragserfüllung oder für Folgeschäden jeglicher Art, wie Gewinnverluste oder wirtschaftliche Schäden - diese Auflistung ist nicht erschöpfend - in dem Umfang, in dem ein gesetzlicher Haftungsausschluss möglich ist. In bestimmten Ländern/Staaten ist kein Haftungsausschluss oder keine Haftungseinschränkung für Schadensersatzforderungen zur Vertragserfüllung oder für Folgeschäden sowie eine zeitliche Begrenzung der gesetzlichen Gewährleistung zulässig. In diesem Fall gelten diese Einschränkungen bzw. Haftungsausschlüsse nicht.

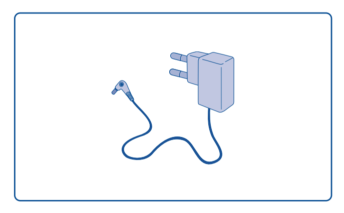
19 Zubehör [1] ....



Akku
BC 5000023 [2]
BC 5000157 [3]



Headset
M13



Ladegerät
C55



Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig.

(1) Je nach Verfügbarkeit.
(2) OT-C550/560.
(3) OT-C630/635.

20 Problemlösung..................

Bevor Sie sich an den Kundenservice wenden, sollten Sie die nachstehenden Anweisungen beachten:

- Für eine optimale Leistung sollte das Telefon von Zeit zu Zeit ausgeschaltet werden.
- Das Telefon sollte für einen guten Empfang stets ganz geladen sein (Akkuladezustand:).
- Speichern Sie keine großen Datenmengen im Telefon, da dies die Leistungen des Geräts beeinträchtigen können.

und folgende Punkte überprüfen:

Mein Mobiltelefon lässt sich nicht einschalten

- Drücken Sie die Taste , bis der Display leuchtet
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus
- Prüfen Sie die Akku-Kontakte, entnehmen Sie hierzu den Akku, legen ihn wieder ein und schalten das Telefon neu ein

Die Anzeige des Mobiltelefons ist seit mehreren Minuten blockiert

- Drücken Sie die Taste
- Entnehmen Sie den Akku, legen Sie ihn wieder ein und schalten Sie das Telefon erneut ein

Der Bildschirm ist schlecht lesbar

- Reinigen Sie den Bildschirm
- Benutzen Sie das Telefon nur unter den empfohlenen Einsatzbedingungen

Das Mobiltelefon schaltet sich von selbst aus

- Prüfen Sie, ob die Tastatur gesperrt ist, wenn Sie das Mobiltelefon nicht benutzen
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus
- Prüfen Sie, ob die Menüfunktion „**Autom.AUS**“ nicht aktiviert wurde (siehe Seite 31)

Das Mobiltelefon lässt sich nicht richtig laden

- Prüfen Sie, ob der Akku nicht vollständig entladen ist; es kann dann einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige eingeblendet wird und ein leichtes Rauschen zu hören ist
- Stellen Sie sicher, dass der Ladevorgang bei normaler Temperatur (0°C bis +40°C) erfolgt
- Prüfen Sie, ob der Akku richtig eingelegt wurde; er muss vor dem Anschluss an das Ladegerät eingelegt worden sein
- Prüfen Sie, ob Ladegerät und Akku von Alcatel sind
- Prüfen Sie (wenn Sie im Ausland sind), ob Strom und Stecker kompatibel sind

Das Mobiltelefon bucht sich in kein Netz ein

- Prüfen Sie, ob das Mobiltelefon an einem anderen Ort ein Netz empfängt
- Prüfen Sie die Netzdeckung bei Ihrem Netzbetreiber
- Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob Ihre SIM-Karte gültig ist
- Versuchen Sie es mit einer manuellen Netzwahl oder der Einsicht der verfügbaren Netze (siehe Seite 50)
- Versuchen Sie es später erneut, wenn das Netz nicht mehr überlastet ist

Fehler der SIM-Karte

- Prüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingesetzt wurde (siehe Seite 14)
- Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob die SIM-Karte mit 3V kompatibel ist; die alten 5V-SIM-Karten können in dem Telefon nicht mehr benutzt werden
- Prüfen Sie, ob der Chip der SIM-Karte nicht beschädigt oder verkratzt ist

Kein Anrufen möglich

- Prüfen Sie, ob Sie die richtige Rufnummer gewählt und die Taste gedrückt haben
- Prüfen Sie bei internationalen Anrufen die Vorwahl
- Prüfen Sie, ob das Telefon in ein Netz eingebucht ist und ob das Netz nicht überlastet oder nicht verfügbar ist
- Prüfen Sie Ihr Abonnement bei Ihrem Netzbetreiber (Guthaben, Gültigkeit der SIM-Karte)
- Prüfen Sie, ob Sie die Anrufsperre für abgehende Anrufe aktiviert haben (siehe Seite 48)

Kein Empfang von Anrufen möglich

- Prüfen Sie, ob das Telefon eingeschaltet und in ein Netz eingebucht ist und ob das Netz nicht überlastet oder nicht verfügbar ist
- Prüfen Sie Ihr Abonnement bei Ihrem Netzbetreiber (Gültigkeit der SIM-Karte)
- Prüfen Sie, ob Sie die Rufumleitung für eingehende Anrufe aktiviert haben (siehe Seite 60)
- Prüfen Sie, ob keine Empfangssperre für bestimmte Anrufe eingerichtet wurde

Der Name des Teilnehmers wird bei Anrufeingang nicht angezeigt

- Prüfen Sie, ob Sie diesen Dienst bei Ihrem Netzbetreiber abonniert haben
- Der Teilnehmer hat seine Rufnummer ausgeblendet (anonym)

Die Tonqualität ist sehr mäßig

- Sie können die Lautstärke während des Gesprächs mit den Tasten ▼ und ▲ regeln
- Prüfen Sie anhand des Funkempfangssymbols die Empfangsgüte

Die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen funktionieren nicht

- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird
- Prüfen Sie, ob Sie für die Funktion kein zusätzliches Zubehörteil von Alcatel benötigen

Es wird bei Auswahl einer Rufnummer im Telefonverzeichnis keine Nummer gewählt

- Prüfen Sie, ob die Eintragsnummer richtig gespeichert wurde
- Prüfen Sie die Vorwahl des Eintrags, wenn Sie im Ausland telefonieren

Es lässt sich kein Eintrag mehr im Verzeichnis erstellen

- Prüfen Sie, ob das Verzeichnis Ihrer SIM-Karte nicht voll ist, löschen Sie Einträge oder speichern Sie die Einträge im Telefonverzeichnis

Die anderen Teilnehmer können keine Nachricht in meiner Mobilbox hinterlassen

- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird

Der Zugriff auf die Mobilbox ist nicht möglich

- Prüfen Sie, ob die Nummer der Mobilbox Ihres Betreibers unter „**Menü/Anruf-Funkt./Mobilbox**" gespeichert wurde
- Versuchen Sie es später erneut, wenn das Netz nicht mehr überlastet ist

Es lassen sich keine Nachrichten senden oder empfangen

- Prüfen Sie, ob der Telefonspeicher nicht voll ist und löschen Sie Nachrichten, wenn nötig
- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird, prüfen Sie die Einstellungen
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Betreiber nach der Nummer des Service-Zentrums
- Versuchen Sie es später erneut, der Server ist möglicherweise ausgelastet

Das Symbol << - >> wird angezeigt

- Das Telefon findet kein Netz - Sie befinden sich in einem Bereich ohne Netzabdeckung

Ich habe 3 Mal einen falschen PIN-Code eingegeben

- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um den PUK-Code zur Freischaltung zu erhalten